

Brand in Kurzentrum durch heimliche Raucher

Am Dienstagabend ist im Humanomed Kurzentrum in Althofen die Brandmeldeanlage ausgelöst worden. Wie sich herausstellte, hatten Zigaretten in einem Kabelschacht einen Brand ausgelöst. In diesem Schacht verläuft die Hauptstromleitung.

Gegen 20.00 Uhr ging im Kurzentrum der Alarm los. Der Haustechniker ging nachschauen und stellte in einem Kabelschacht hinter einem Wäscheraam starken Rauch fest. Daraufhin löste er Brandalarm aus. Die Feuerwehren Althofen, Guttaring, Kappel am Krappfeld und Passering wurden alarmiert. Wilhelm Mitterdorfer von der FF Althofen sagte, man habe öfter Alarmer im Kurzentrum. Zunächst sei diesmal aber unklar gewesen, woher der Rauch stammte.



Foto/Grafik: FF Althofen



Foto/Grafik: FF Althofen

„Geheimer“ Aschenbecher

Zwei Atemschutztrupps entdeckten vor dem Eingang zu einem Gebäude des Kurzentrums einen Kanaldeckel, aus dem es stark rauchte und in dem sich die Hauptstromzuleitung für das Haus befand. Nachdem vom KELAG-Störungsdienst die

Stromzuleitung abgeschaltet wurde, konnte der Deckel des Schachts geöffnet werden. Hier handelt es sich aber nicht um einen eigentlichen Kanal, sondern einen Versorgungsschacht, der nur für die Stromkabel gedacht sei, wo Mitterdorfer.



Foto/Grafik: FF Althofen

Rauch zog durch Rohr und löste Alarm aus

Im Schacht lag auf den Stromkabeln eine Unmenge von Zigarettenresten, die stark rauchten bzw. glogen. Der Rauch dürfte trotz Brandabschottung durch das Rohr, in dem die Kabel ins Haus verlaufen, gezogen sein und so die Brandmeldeanlage ausgelöst haben. Der Kleinbrand wurde rasch gelöscht, nun muss festgestellt werden, ob die Kabel stark in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Publiziert am 11.01.2017

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden Social-Media-Dienste aktivieren



- nicht mit Twitter verbunden



- nicht mit Google+ verbunden



- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** [<http://orf.at/stories/socialmedia>](http://orf.at/stories/socialmedia)